Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3985

09. 05. 80

Sachgebiet 613

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Genfer Protokoll von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

A. Zielsetzung

Ziel der multilateralen GATT-Handelsverhandlungen (Tokio-Runde) ist die weitere Liberalisierung des Welthandels sowohl im Zollbereich als auch beim Abbau der nicht-tarifären Handelshemmnisse.

Der erfolgreiche Abschluß der Tokio-Runde ist für uns als exportabhängigem Land von besonderer Bedeutung.

Für die Annahme der Zollzugeständnisse bei Waren, die unter den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen, ist das vorliegende Zustimmungsgesetz erforderlich.

B. Lösung

Annahme des Zustimmungsgesetzes zum Ergebnis der multilateralen GATT-Handelsverhandlungen (Tokio-Runde) betr. die Zollzugeständnisse für EGKS-Waren, für die die nationale Zuständigkeit gegeben ist.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg), Telefon (0 22 21) 36 35 51

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (41) – 683 00 – Zo 11/80

Bonn, den 9. Mai 1980

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Genfer Protokoll von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Genfer Protokolls von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen in deutscher, englischer und französischer Sprache sowie die Denkschrift zum Genfer Protokoll von 1979 sind gleichfalls beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister für Wirtschaft.

Der Bundesrat hat in seiner 486. Sitzung am 9. Mai 1980 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Schmidt

Entwurf eines Gesetzes zu dem Genfer Protokoll von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Genf am 17. Dezember 1979 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Genfer Protokoll von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen wird zugestimmt. Das Protokoll nebst der Liste LXXII/LXXIIbis, soweit sie unter den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallende Waren enthält, wird nachstehend veröffentlicht. Die restliche Liste LXXII/LXXIIbis und die übrigen Listen zu dem Protokoll sind als Sonderveröffentlichung der „Zollinformation" der Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Blaubach 13, 5000 Köln, veröffentlicht. *)

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Genfer Protokoll von 1979 nach seinem Absatz 5 Buchstabe b für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

*) Die Listen zu dem Genfer Protokoll von 1979 sind ferner durch das Sekretariat des GATT, Genf, als Geneva (1979) Protocol to the General Agreement on Tariffs and Trade vom 30. Juni 1979, Doc. 156 (I bis IV), veröffentlicht. Die wichtigsten Listen erscheinen außerdem in den Zolltarifen der entsprechenden Länder im Deutschen Handels-Archiv, das von der Bundesstelle für Außenhandelsinformation vertrieben wird.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Protokoll findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht, soweit Zollzugeständnisse für EGKS-Waren der Liste LXXII/LXXIIbis betroffen sind.

Von der Veröffentlichung derjenigen Zollzugeständnislisten im Bundesgesetzblatt, die sich anders als die EGKS-Waren der Liste LXXII/LXXIIbis nicht auf die Bundesgesetzgebung beziehen, wird aus Gründen der Kosten- und Zeitersparnis, im Hinblick auf die allgemein zugängliche Veröffentlichung der Listen im Zolldienst der Bundesstelle für Außenhandelsinformation abgesehen.

Zu Artikel 2

Das Protokoll soll auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Protokoll nach seinem Absatz 5 Buchstabe b für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Genfer Protokoll von 1979 zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

Geneva (1979) Protocol to the General Agreement on Tariffs and Trade

Protocole de Genève (1979) annexé à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce

The contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade and the European Economic Community which participated in the Multilateral Trade Negotiations 1973–79 (hereinafter referred to as "participants"),

having carried out negotiations pursuant to Article XXVIIIbis, Article XXXIII and other relevant provisions of the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "the General Agreement"),

have, through their representatives, agreed as follows:

1. The schedule of tariff concessions annexed to this Protocol relating to a participant shall become a Schedule to the General Agreement relating to that participant on the day on which this Protocol enters into force for it pursuant to paragraph 5.

2. (a) The reductions agreed upon by each participant shall, except as may be otherwise specified in a participant's schedule, be implemented in equal annual rate reductions beginning 1 January 1980 and the total reduction become effective not later than 1 January 1987. A participant which begins rate reductions on 1 July 1980 or on a date between 1 January and 1 July 1980 shall, unless otherwise specified in that participants's schedule, make effective two eighths of the total reduction to the final rate on that date followed by six equal instalments beginning 1 January 1982. The reduced rate should in each stage be rounded off to the first decimal. The provisons of this paragraph shall not prevent participants from implementing reductions in fewer stages or at earlier dates than indicated above.

Les parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, et la Communauté économique européenne, qui ont participé aux négociations commerciales multilatérales de 1973–79 (dénommées ci-après «les participants»),

ayant procédé à des négociations conformément à l'article XXVIIIbis, à l'article XXXIII et aux autres dispositions applicables en l'espèce de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (dénommé ci-après «l'Accord général»);

sont convenues, par l'intermédiaire de leurs représentants, des dispositions suivantes:

1. La liste de concessions tarifaires d'un participant annexée au présent Protocole deviendra Liste de ce participant annexée à l'Accord général le jour où le présent Protocole entrera en vigueur pour ce participant conformément au paragraphe 5 ci-après.

2. a) Les réductions consenties par chaque participant seront mises en œuvre par tranches annuelles égales à partir du 1er janvier 1980 et la réduction totale sera effective au plus tard le 1er janvier 1987, à moins que sa liste n'en dispose autrement. Tout participant qui commencera d'abaisser ses taux de droit le 1er juillet 1980 ou à une date comprise entre le 1er janvier et le 1er juillet 1980 opérera à cette date, à moins que sa liste n'en dispose autrement, une réduction égale aux deux huitièmes de la réduction totale nécessaire pour arriver au taux final, suivie de six réductions égales à partir du 1er janvier 1982. A chaque tranche, le taux réduit sera arrondi à la première décimale. Les dispositions du présent paragraphe n'empêcheront pas les participants de mettre en œuvre leurs réductions en un nombre de tranches moindre ou plus tôt qu'il n'est prévu ci-dessus.

(Übersetzung)

Die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, die an den multilateralen Handelsverhandlungen von 1973–79 teilgenommen haben (im folgenden als „Teilnehmer" bezeichnet),

haben nach Artikel XXVIII ^bis, Artikel XXXIII und anderen einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (im folgenden als „Allgemeines Abkommen" bezeichnet) Verhandlungen geführt und

sind durch ihre Vertreter wie folgt übereingekommen:

(1) Jede diesem Protokoll als Anlage beigefügte Liste von zolltariflichen Zugeständnissen eines Teilnehmers wird mit dem Tag, an dem das Protokoll für ihn nach Absatz 5 in Kraft tritt, die Liste dieses Teilnehmers zum Allgemeinen Abkommen.

(2) a) Die von jedem Teilnehmer zugestandenen Zollsenkungen werden, soweit nicht in der Liste eines Teilnehmers etwas anderes bestimmt ist, ab 1. Januar 1980 in gleichbleibenden jährlichen Raten durchgeführt, und die Gesamtsenkung wird spätestens am 1. Januar 1987 rechtswirksam. Jeder Teilnehmer, der mit der Zollsenkung am 1. Juli 1980 oder zu einem Zeitpunkt zwischen dem 1. Januar und dem 1. Juli 1980 beginnt, setzt zu diesem Zeitpunkt zwei Achtel der zum Erreichen des Endzollsatzes erforderlichen Gesamtsenkung in Kraft, der ab 1. Januar 1982 sechs gleiche Senkungen folgen. Bei jeder Stufe wird die Zollsenkung auf die erste Dezimalzahl auf- oder abgerundet. Ungeachtet der Bestimmungen dieses Absatzes können die Teilnehmer ihre Zollsenkungen in weniger Stufen oder früher vornehmen als hier vorgesehen.

(b) The implementation of the annexed schedules in accordance with paragraph 2 (a) above shall, upon request, be subject to multilateral examination by the participants having accepted this Protocol. This would be without prejudice to the rights and obligations of contracting parties under the General Agreement.

3. After the schedule of tariff concessions annexed to this Protocol relating to a participant has become a Schedule to the General Agreement pursuant to the provisions of paragraph 1, such participant shall be free at any time to withhold or to withdraw in whole or in part the concession in such schedule with respect to any product for which the principal supplier is any other participant or any government having negotiated for accession during the Multilateral Trade Negotiations, but the schedule of which, as established in the Multilateral Trade Negotiations, has not yet become a Schedule to the General Agreement. Such action can, however, only be taken after written notice of any such withholding or withdrawal of a concession has been given to the CONTRACTING PARTIES and after consultations have been held, upon request, with any participant or any acceding government, the relevant schedule of tariff concessions relating to which has become a Schedule to the General Agreement and which has a substantial interest in the product involved. Any concessions so withheld or withdrawn shall be applied on and after the day on which the schedule of the participant or the acceding government which has the principal supplying interest becomes a Schedule to the General Agreement.

4. (a) In each case in which paragraph 1 (b) and (c) of Article II of the General Agreement refers to the date of that Agreement, the applicable date in respect of each product which is the subject of a concession provided for in a schedule of tariff concessions annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol, but without prejudice to any obligations in effect on that date.

(b) For the purpose of the reference in paragraph 6 (a) of Article II of the General Agreement to the date of that Agreement, the applicable date in respect of a schedule of tariff concessions annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

5. (a) This Protocol shall be open for acceptance by participants, by signature or otherwise, until 30 June 1980.

(b) This Protocol shall enter into force on 1 January 1980 for those participants which have accepted it before that date, and for participants accepting after that date, it shall enter into force on the dates of acceptance.

b) La mise en œuvre, conformément au paragraphe 2, alinéa a), ci-dessus, des listes annexées sera soumise, sur demande, à un examen multilatéral de la part des participants qui auront accepté le présent Protocole. Cette disposition ne porte aucunement atteinte aux droits et obligations des parties contractantes résultant de l'Accord général.

3. Lorsque la liste de concessions tarifaires d'un participant annexée au présent Protocole sera devenue Liste annexée à l'Accord général conformément aux dispositions du paragraphe 1, ce participant aura à tout moment la faculté de suspendre ou de retirer, en totalité ou en partie, la concession reprise dans cette liste concernant tout produit pour lequel le principal fournisseur est un autre participant ou un gouvernement ayant négocié en vue de son accession au cours des négociations commerciales multilatérales, mais dont la liste résultant des négociations commerciales multilatérales ne serait pas encore devenue Liste annexée à l'Accord général. Toutefois, une telle mesure ne pourra être prise qu'après qu'il aura été donné aux PARTIES CONTRACTANTES notification écrite de cette suspension ou de ce retrait de concession et qu'il aura été procédé, si demande en est faite, à des consultations avec tout participant ou avec tout gouvernement accédant dont la liste de concessions tarifaires sera devenue Liste annexée à l'Accord général et qui aurait un intérêt substantiel dans le produit en cause. Toute suspension ou tout retrait ainsi effectué cessera d'être appliqué à compter du jour où la liste du participant ou du gouvernement accédant qui a un intérêt de principal fournisseur deviendra liste annexée à l'Accord général.

4. a) Dans chaque cas où les alinéas b) et c) du paragraphe 1 de l'article II de l'Accord général se réfèrent à la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne chaque produit faisant l'objet d'une concession reprise dans une liste de concessions tarifaires annexée au présent Protocole sera la date du présent Protocole, réserve faite des obligations en vigueur à cette date.

b) Dans le cas de la référence à la date de l'Accord général qui contient le paragraphe 6 a) de l'article II dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne une liste de concessions tarifaires annexée au présent Protocle sera la date du présent Protocole.

5. a) Le présent Protocole sera ouvert à l'acceptation des participants, par signature ou d'autre manière, jusqu'au 30 juin 1980.

b) Le présent Protocole entrera en vigueur le 1er janvier 1980 pour les participants qui l'auront accepté avant cette date; pour les participants qui l'accepteront après cette date, il entrera en vigueur pour chacun à la date de son acceptation.

b) Die Inkraftsetzung der beigefügten Listen gemäß Absatz 2 Buchstabe a wird auf Antrag einer multilateralen Prüfung durch die Teilnehmer unterzogen, die dieses Protokoll angenommen haben. Diese Bestimmung schmälert in keiner Weise die sich aus dem Allgemeinen Abkommen ergebenden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien.

(3) Ist die diesem Protokoll beigefügte Liste eines Teilnehmers nach Absatz 1 eine Liste zum Allgemeinen Abkommen geworden, so steht es diesem Teilnehmer frei, jederzeit ein in dieser Liste enthaltenes Zugeständnis ganz oder teilweise auszusetzen oder zurückzunehmen, wenn es eine Ware betrifft, an der ein Teilnehmer oder eine Regierung ein Interesse als Hauptlieferant hat, die während der multilateralen Handelsverhandlungen wegen des Beitritts verhandelt hat, deren in den multilateralen Handelsverhandlungen festgesetzte Liste aber noch nicht eine Liste zum Allgemeinen Abkommen geworden ist. Eine solche Maßnahme kann jedoch erst getroffen werden, wenn diese Aussetzung oder Rücknahme eines Zugeständnisses den VERTRAGSPARTEIEN schriftlich angezeigt worden ist und wenn auf Antrag mit jedem Teilnehmer und jeder beitretenden Regierung, deren Liste eine Liste zum Allgemeinen Abkommen geworden ist und die an der betreffenden Ware wesentlich interessiert sind, Konsultationen geführt worden sind. Jedes ausgesetzte oder zurückgenommene Zugeständnis wird von dem Tag an wieder angewendet, an dem die Liste des Teilnehmers, der das Interesse als Hauptlieferant hat, oder der beitretenden Regierung, die das Interesse als Hauptlieferant hat, eine Liste zum Allgemeinen Abkommen wird.

(4) a) In allen Fällen, auf die sich das in Artikel II Absatz 1 Buchstaben b und c des Allgemeinen Abkommens erwähnte Datum bezieht, ist der Stichtag für jede Ware, die in einer diesem Protokoll beigefügten Liste Gegenstand eines Zugeständnisses ist, das Datum dieses Protokolls; dies gilt nicht für Verpflichtungen, die an diesem Datum in Kraft sind.

b) In dem Fall, auf den sich das in Artikel II Absatz 6 Buchstabe a des Allgemeinen Abkommens erwähnte Datum bezieht, ist der Stichtag für jede diesem Protokoll beigefügte Liste das Datum dieses Protokolls.

(5) a) Dieses Protokoll liegt für die Teilnehmer bis zum 30. Juni 1980 zur Annahme aus, die durch Unterzeichnung oder auf andere Weise erfolgen kann.

b) Dieses Protokoll tritt am 1. Januar 1980 für diejenigen Teilnehmer in Kraft, die es vor diesem Zeitpunkt angenommen haben; für jeden Teilnehmer, der es nach diesem Zeitpunkt annimmt, tritt es am Tag der Annahme durch ihn in Kraft.

6. This Protocol shall be deposited with the Director-General to the CONTRACTING PARTIES who shall promptly furnish a certified copy thereof and a notification of each acceptance thereof, pursuant to paragraph 5, to each contracting party to the General Agreement and to the European Economic Community.

7. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

Done at Geneva this thirtieth day of June one thousand nine hundred and seventy-nine, in a single copy, in the English and French languages, both texts being authentic. The Schedules annexed hereto are authentic in the English, French and Spanish language as specified in each Schedule.

6. Le présent Protocole sera déposé auprès du Directeur général des PARTIES CONTRACTANTES qui remettra sans tarder à chaque partie contractante à l'Accord général et à la Communauté économique européenne une copie certifiée conforme du présent Protocole et une notification de chaque acceptation dudit Protocole conformément au paragraphe 5 ci-dessus.

7. Le présent Protocole sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

Fait à Genève, le trente juin mil neuf cent soixante-dix-neuf, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi. Pour les listes ci-annexées, le texte – français, anglais ou espagnol – qui fait foi est celui qui est indiqué dans la Liste considérée.

(6) Dieses Protokoll wird beim Generaldirektor der VERTRAGSPARTEIEN hinterlegt; dieser übermittelt unverzüglich jeder Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens sowie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft eine beglaubigte Abschrift und notifiziert ihnen unverzüglich jede Annahme des Protokolls nach Absatz 5.

(7) Dieses Protokoll wird nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen registriert.

Geschehen zu Genf am dreißigsten Juni eintausendneunhundertneunundsiebzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache; jeder Wortlaut ist gleichermaßen verbindlich. Die diesem Protokoll beigefügten Listen sind, entsprechend der Angabe auf jeder Liste, im englischen, französischen und spanischen Wortlaut verbindlich.

(Übersetzung)

Liste LXXII/LXXII bis

Europäische Gemeinschaften

Vorbemerkungen

1. Soweit bei bestimmten spezifischen Zöllen oder bei bestimmten Werten die Rechnungseinheit (RE) oder die Europäische Rechnungseinheit (ERE) angegeben sind, gelten die entsprechenden gemeinschaftlichen Vorschriften. Die in Europäischen Rechnungseinheiten angegebenen Zugeständnisse werden von den in Europäischen Rechnungseinheiten angegebenen Ausgangszollsätzen aus gestaffelt.
2. Die Zugeständnisse werden in jährlich gleichen Stufen verwirklicht, beginnend am 1. 1. 1980, sofern nachstehend keine Ausnahmen vorgesehen sind. Nach Ablauf einer ersten Etappe von 5 Jahren wird die Gemeinschaft prüfen, ob sie in Anbetracht der wirtschaftlichen, sozialen und monetären Lage und in Anbetracht der Durchführung der verschiedenen im Rahmen der MHV *) eingegangenen Verpflichtungen durch die Partnerländer in die zweite Etappe übergehen kann.
3. Der Zwischenzollsatz wird bei jeder Senkungsstufe auf die nächstliegende erste Dezimalstelle gerundet, wobei der gerundete Zollsatz den nicht gerundeten Zwischenzollsatz um nicht mehr als 0,05 % überschreiten darf.

. . . .

5. Die Zugeständnisse für die folgenden Waren:
   - Zitronensäure (29.16 A IV a))
   - Tetraäthylblei (29.34 B) und Antiklopfmittel auf der Grundlage von Tetraäthylblei (38.14 A und 38.14 B II)
   - Spinnstoffe und Waren daraus (Kapitel 51 bis 62 des Gemeinsamen Zolltarifs)
   - Keramische Waren: Vollständiger Abbau der spezifischen Mindestzollsätze für Waren des Kapitels 69, soweit solche Mindestzollsätze vorgesehen sind, und bei der Tarifstelle 85.25 A
   - Stahlwaren (73.01 bis 73.20)
   - Titan (81.04 K I und K II)

   werden wie folgt in Kraft gesetzt:
   - erste Senkungsetappe am 1. 1. 1982, 1983, 84;
   - zweite Senkungsetappe [1]) im Verlauf von 3 Jahren.

. . . .

9. Sofern einer oder mehrere Teilnehmer die Verwirklichung ihrer Zugeständnisse aussetzen oder verzögern, die für die Ausfuhren der Gemeinschaft von Interesse sind, behält diese sich vor, gleichwertige geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
10. Die in dieser Liste enthaltenen Zugeständnisse werden unter der Voraussetzung gewährt, daß die Vorschriften des Absatzes 3 des Genfer Protokolls (1979) auf alle von der Gemeinschaft im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen ausgehandelten Zugeständnisse angewendet werden.

Allgemeine Anmerkungen

I. Bemerkungen

1. Die französische und die englische Fassung sind gleichermaßen verbindlich.
2. Wenn eine unterschiedliche Abgabenbelastung vom Wert der Waren abhängig ist, so gelten für die Bestimmung dieses Wertes die Vorschriften des Brüsseler Abkommens über den Zollwert der Waren solange, bis das Übereinkommen zur Durchführung von Artikel VII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens angewendet wird.

. . . .

*) [multilaterale Handelsverhandlungen]

[1]) Unter den Bedingungen der Ziffer 2.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgangs-zollsatz	zugestandener Zollsatz
1	2	3	4
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe:		
	A. Steinkohle *(EGKS):*		
	Bundesrepublik Deutschland	10 DM für 1 000 kg Eigengewicht	6 DM für 1 000 kg Eigengewicht
	B. andere *(EGKS):*		
	Bundesrepublik Deutschland	10 DM für 1 000 kg Eigengewicht	6 DM für 1 000 kg Eigengewicht
	[Italien	2	1,8]
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert:		
	A. Braunkohle, nicht agglomeriert *(EGKS):*		
	[Frankreich	2,5	2,2]
	B. Braunkohlenbriketts und andere Agglomerate aus Braunkohle *(EGKS):*		
	[Frankreich	2,5	2,2]
	[Italien	2	1,8]
27.04	Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf, auch agglomeriert; Retortenkohle:		
	A. Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle:		
	[I. zur Herstellung von Elektroden]		
	II. andere *(EGKS):*		
	[Italien	5	3,8]
	B. Koks und Schwelkoks, aus Braunkohle *(EGKS):*		
	[Italien	5	3,8]
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken:		
	A. Spiegeleisen *(EGKS)*	4	3,2
	B. Hämatitroheisen (einschließlich Stahlroheisen) *(EGKS)*	4	3,2
	[C. phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) *(EGKS)*]		
	D. anderes:		
	[I. mit einem Gehalt an Titan von 0,30 bis 1 Gewichtshundertteil und an Vanadin von 0,50 bis 1 Gewichtshundertteil *(EGKS)*]		
	II. anderes *(EGKS)*	4	3,2
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm:		
	B. Eisenschwamm und Stahlschwamm *(EGKS)*	3	2,5
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl *(EGKS)*	3	2,5

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgangs-zollsatz	zugestandener Zollsatz
1	2	3	4
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug):		
	A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel:		
	I. gewalzt *(EGKS)*	4	3,2
	B. Brammen und Platinen:		
	I. gewalzt *(EGKS)*	4	3,2
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen:		
	A. mit einer Breite von weniger als 1,50 m, zum Wiederauswalzen bestimmt [a]) *(EGKS)*	5	3,8
	B. anderes *(EGKS)*	6	4,4
73.09	Breitflachstahl *(EGKS)*	6	4,4
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau:		
	A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt:		
	I. Walzdraht *(EGKS)*	7	4,9
	II. Stabstahl, massiv *(EGKS)*	6	4,4
	III. Hohlbohrerstäbe *(EGKS)*	5	3,8
	D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):		
	I. nur plattiert:		
	a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt *(EGKS)*	5	3,8
73.11	Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:		
	A. Profile:		
	I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt *(EGKS)*	6	4,4
	IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):		
	a) nur plattiert:		
	1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt *(EGKS)*	5	3,8
	B. Spundwandstahl *(EGKS)*	6	4,4
73.12	Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:		
	A. nur warm gewalzt *(EGKS)*	8	5,3
	B. nur kalt gewalzt:		
	I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband *(EGKS)*	8	5,3
	C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:		
	[I. versilbert, vergoldet oder platiniert.]		
	[II. emailliert]		
	III. verzinnt:		
	a) Weißband *(EGKS)*	7	4,9

[a]) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgangszollsatz	zugestandener Zollsatz
1	2	3	4
73.12 *(Fortsetzung)*	C. [IV. verzinkt oder verbleit ...]		
	V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):		
	a) nur plattiert:		
	1. warm gewalzt *(EGKS)* ...	7	4,9
73.13	Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:		
	A. Elektrobleche:		
	I. mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke *(EGKS)* ...	6	4,4
	II. andere *(EGKS)* ...	7	4,9
	B. andere Bleche:		
	I. nur warm gewalzt, mit einer Dicke:		
	a) von 2 mm oder mehr *(EGKS)* ...	7	4,9
	b) von weniger als 2 mm *(EGKS)* ...	6	4,4
	II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:		
	b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm *(EGKS)* ..	6	4,4
	c) von 1 mm oder weniger *(EGKS)* ...	8	5,3
	III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert *(EGKS)*	7	4,9
	IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:		
	[a) versilbert, vergoldet, platiniert oder emalliert ...]		
	b) verzinnt:		
	1. Weißblech *(EGKS)* ...	7	4,9
	2. andere *(EGKS)* ...	7	4,9
	c) verzinkt oder verbleit *(EGKS)* ...	8	5,3
	d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt) *(EGKS)*	7	4,9
	V. anders bearbeitet:		
	a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:		
	[1. versilbert, vergoldet, platiniert oder emailliert .....]		
	2. andere *(EGKS)* ...	7	4,9
73.15	Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnrn. 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:		
	A. Qualitätskohlenstoffstahl:		
	I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:		
	[a) geschmiedet ...]		
	b) andere:		
	1. Rohblöcke (Ingots) *(EGKS)* ...	3	2,5
	2. Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen *(EGKS)* ...	4	3,2
	III. Warmbreitband in Rollen *(EGKS)* ...	5	3,8
	IV. Breitflachstahl *(EGKS)* ...	6	4,4
	V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrstäbe für den Bergbau) und Profile:		

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgangszollsatz	zugestandener Zollsatz
1	2	3	4
73.15 *(Fortsetzung)*	A. V. b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt:		
	1. Walzdraht *(EGKS)*	7	4,9
	2. andere *(EGKS)*	6	4,4
	d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):		
	1. nur plattiert:		
	aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt *(EGKS)*	5	3,8
	VI. Bandstahl:		
	a) nur warm gewalzt *(EGKS)*	7	4,9
	c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:		
	1. nur plattiert:		
	aa) warm gewalzt *(EGKS)*	7	4,9
	VII. Bleche:		
	a) nur warm gewalzt *(EGKS)*	7	4,9
	b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:		
	2. von weniger als 3 mm *(EGKS)*	8	5,3
	c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung *(EGKS)*	7	4,9
	d) anders bearbeitet:		
	1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten *(EGKS)*	7	4,9
	B. legierter Stahl:		
	I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:		
	[a) geschmiedet ....]		
	b) andere:		
	1. Rohblöcke (Ingots):		
	[aa) Abfallblöcke *(EGKS)* ....]		
	bb) andere *(EGKS)*	3	2,5
	2. Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen *(EGKS)*	4	3,2
	V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:		
	b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt:		
	1. Walzdraht *(EGKS)*	7	6
	VI. Bandstahl:		
	a) nur warm gewalzt *(EGKS)*	7	6
	c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:		
	1. nur plattiert:		
	aa) warm gewalzt *(EGKS)*	7	6

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Ausgangs-zollsatz	zugestandener Zollsatz
1	2	3	4
73.15 *(Fortsetzung)*	B. VII. Bleche:		
	a) Elektrobleche:		
	[1. mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke *(EGKS)* ......]		
	2. andere *(EGKS)*	7	6
	b) andere Bleche:		
	1. nur warm gewalzt *(EGKS)*	7	6
	2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:		
	bb) von weniger als 3 mm *(EGKS)*	7	6
	3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung *(EGKS)*	7	6
	4. anders bearbeitet:		
	aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten *(EGKS)*	7	6
73.16	Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:		
	A. Schienen:		
	[I. Stromschienen mit einem Leiter aus NE-Metall ......]		
	II. andere:		
	a) neu *(EGKS)*	6	4,4
	b) gebraucht *(EGKS)*	3	2,5
	B. Leitschienen *(EGKS)*	5	3,8
	C. Bahnschwellen *(EGKS)*	5	3,8
	D. Laschen und Unterlagsplatten:		
	I. gewalzt *(EGKS)*	5	3,8

Listes LXXII et LXXII bis

Communautés Européennes

Notes liminaires

1. L'unité de compte (UC) ou l'unité de compte européenne (UCE) auxquelles il est fait référence pour certains droits de douane spécifiques ou certaines valeurs sont celles résultant des dispositions communautaires arrêtées en la matière. Les concessions exprimées en unités de compte européennes seront échelonnées à partir des droits de base exprimés en unités de compte européennes.
2. Les concessions seront mises en œuvre en réductions annuelles d'ampleur égale, s'échelonnant à partir du 1. 1. 1980, sauf exceptions mentionnées ci-après. A l'issue d'une première étape de 5 ans, la Communauté examinera si, compte tenu de la situation économique, sociale et monétaire, et de l'application par les partenaires des divers engagements souscrits dans le cadre des NCM, elle est en mesure de passer à la seconde étape de 3 ans.
3. A chaque tranche de réduction, le taux intermédiaire sera arrondi à la première décimale la plus proche, étant entendu que le taux arrondi ne dépassera pas de plus de 0,05 % le taux intermédiaire non arrondi.

. . . .

5. Les concessions sur les produits suivants:
   - acide citrique (29. 16 A IV a))
   - plomb tétraéthyle (29.34 B) et préparations antidétonantes à base de plomb (38.14 A et 38.14 B II)
   - textiles (chapitres 51 à 62 du TDC)
   - céramiques: réductions jusqu'à zéro des minima spécifiques pour les produits du chapitre 69 assortis de tels droits minima et pour la position 85.25 A
   - acier (positions 73.01 à 73.20 du TDC)
   - titane (81.04 K 1 et K II)

   seront mises en vigueur de la façon suivante:
   - première étape de réductions les 1. 1. 1982, 1983, 1984;
   - seconde étape [1]) de réductions dans une période de 3 ans.

. . . .

9. Dans le cas où un ou plusieurs participants suspendraient ou retarderaient l'échelonnement de leurs concessions sur des produits intéressant les exportations de la Communauté, cette dernière se réserve le droit de prendre toute action équilibrée appropriée.
10. Les concessions reprises dans la présente liste sont accordées étant entendu que les dispositions du paragraphe 3 du Protocole de Genève (1979) s'appliquent à toutes les concessions négociées par la Communauté dans le cadre des Négociations Commerciales Multilatérales.

Notes générales

I. Remarques

1. Les textes français et anglais font également foi.
2. Lorsqu'un palier d'imposition est fixé en fonction de la valeur de la marchandise sans autre précision, cette valeur est déterminée selon les règles découlant de la Convention de Bruxelles sur la valeur en douane des marchandises jusqu'au moment de la mise en application de l'Accord relatif à la mise en œuvre de l'article VII de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce.

. . . .

[1]) sous les conditions précisées dans la note 2 ci-dessus.

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux de base	Taux de la concession
1	2	3	4
27.01	Houilles; briquettes, boulets et combustibles solides similaires obtenus à partir de la houille:		
	A. Houilles *(CECA)*:		
	Allemagne (RF)	10 DM les 1 000 kg poids net	6 DM les 1 000 kg poids net
	B. autres *(CECA)*:		
	Allemagne (RF)	10 DM les 1 000 kg poids net	6 DM les 1 000 kg poids net
	[Italie	2	1,8]
27.02	Lignites et agglomérés de lignites:		
	A. Lignites *(CECA)*:		
	[France	2,5	2,2]
	B. Agglomérés de lignites *(CECA)*:		
	[France	2,5	2,2]
	[Italie	2	1,8]
27.04	Cokes et semi-cokes de houille, de lignite et de tourbe, agglomérés ou non; charbon de cornue:		
	A. Cokes et semi-cokes de houille:		
	[I. destinés à la fabrication d'électrodes]		
	II. autres *(CECA)*		
	[Italie	5	3,8]
	B. Cokes et semi-cokes de lignite *(CECA)*		
	[Italie	5	3,8]
73.01	Fontes (y compris la fonte spiegel) brutes, en lingots, gueuses, saumons ou masses:		
	A. Fonte spiegel *(CECA)*	4	3,2
	B. Fontes hématites *(CECA)*	4	3,2
	[C. Fontes phosphoreuses *(CECA)*]		
	D. Fontes non dénommées:		
	[I. contenant en poids de 0,30 % inclus à 1 % inclus de titane et de 0,50 % inclus de vanadium *(CECA)*]		
	II. autres *(CECA)*	4	3,2
73.05	Poudres de fer ou d'acier; fer et acier spongieux (éponge):		
	B. Fer et acier spongieux (éponge) *(CECA)*	3	2,5
73.06	Fer et acier en massiaux, lingots ou masses *(CECA)*	3	2,5

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux de base	Taux de la concession
1	2	3	4
73.07	Fer et acier en «blooms», billettes, brames et largets; fer et acier simplement dégrossis par forgeage ou par martelage (ébauches de forge):		
	A. *Blooms* et billettes:		
	I. laminés *(CECA)*	4	3,2
	B. Brames et largets:		
	I. laminés *(CECA)*	4	3,2
73.08	Ebauches en rouleaux pour tôles, en fer ou en acier:		
	A. d'une largeur de moins de 1,50 m et destinées au relaminage[a]) *(CECA)*	5	3,8
	B. autres *(CECA)*	6	4,4
73.09	Larges plats en fer ou en acier *(CECA)*	6	4,4
73.10	Barres en fer ou en acier, laminées ou filées à chaud ou forgées (y compris le fil machine); barres en fer ou en acier, obtenues ou parachevées à froid; barres creuses en acier pour le forage des mines:		
	A. simplement laminées ou filées à chaud:		
	I. Fil machine *(CECA)*	7	4,9
	II. Barres pleines *(CECA)*	6	4,4
	III. Barres creuses pour le forage des mines *(CECA)*	5	3,8
	D. plaquées ou ouvrées à la surface (polies, revêtues, etc.):		
	I. simplement plaquées:		
	a) laminées ou filées à chaud *(CECA)*	5	3,8
73.11	Profilés en fer ou en acier, laminés ou filés à chaud, forgés, ou bien obtenus ou parachevés à froid; palplanches en fer ou en acier, même percées ou faites d'éléments assemblés:		
	A. Profilés:		
	I. simplement laminés ou filés à chaud *(CECA)*	6	4,4
	IV. plaqués ou ouvrés à la surface (polis, revêtus, etc.):		
	a) simplement plaqués:		
	1. laminés ou filés à chaud *(CECA)*	5	3,8
	B. Palplanches *(CECA)*	6	4,4
73.12	Feuillards en fer ou en acier, laminés à chaud ou à froid:		
	A. simplement laminés à chaud *(CECA)*	8	5,3
	B. simplement laminés à froid:		
	I. destinés à faire le fer-blanc (présentés en rouleaux) *(CECA)*	8	5,3
	C. plaqués, revêtus ou autrement traités à la surface:		
	[I. argentés, dorés ou platinés]		
	II. émaillés]		
	III. étamés:		
	a) Fer-blanc *(CECA)*	7	4,9

[a]) L'admission dans cette sous-position est subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux de base	Taux de la concession
1	2	3	4
73.12 *(suite)*	C. [IV. zingués ou plombés ....]		
	V. autres (cuivrés, oxydés artificiellement, laqués, nickelés, vernis, plaqués, parkérisés, imprimés, etc.):		
	a) simplement plaqués:		
	1. laminés à chaud *(CECA)*	7	4,9
73.13	Tôles de fer ou d'acier, laminées à chaud ou à froid:		
	A. Tôles dites «magnétiques»:		
	I. présentant, quelle que soit leur épaisseur, une perte en W inférieure ou égale à 0,75 W *(CECA)*	6	4,4
	II. autres *(CECA)*	7	4,9
	B. autres tôles:		
	I. simplement laminées à chaud, d'une épaisseur:		
	a) de 2 mm ou plus *(CECA)*	7	4,9
	b) de moins de 2 mm *(CECA)*	6	4,4
	II. simplement laminées à froid, d'une épaisseur:		
	b) de 1 mm exclu à 3 mm exclus *(CECA)*	6	4,4
	c) de 1 mm ou moins *(CECA)*	8	5,3
	III. simplement lustrées, polies ou glacées *(CECA)*	7	4,9
	IV. plaquées, revêtues ou autrement traitées à la surface:		
	[a) argentées, dorées, platinées ou émaillées ....]		
	b) étamées:		
	1. Fer-blanc *(CECA)*	7	4,9
	2. autres *(CECA)*	7	4,9
	c) zinguées ou plombées *(CECA)*	8	5,3
	d) autres (cuivrées, oxydées artificiellement, laquées, nickelées, vernies, plaquées, parkérisées, imprimées, etc.) *(CECA)*	7	4,9
	V. autrement façonnées ou ouvrées:		
	a) simplement découpées de forme autre que carrée ou rectangulaire:		
	[1. argentées, dorées, platinées ou émaillées ....] 2. autres *(CECA)*	7	4,9
73.15	Aciers alliés et acier fin au carbone sous les formes indiquées aux nos 73.06 à 73.14 inclus:		
	A. Acier fin au carbone:		
	I. Lingots, *blooms*, billettes, brames, largets:		
	[a) forgés ....]		
	b) autres:		
	1. Lingots *(CECA)*	3	2,5
	2. *Blooms*, billettes, brames., largets *(CECA)*	4	3,2
	III. Ebauches en rouleaux pour tôles *(CECA)*	5	3,8
	IV. Larges plats *(CECA)*	6	4,4
	V. Barres (y compris le fil machine et les barres creuses pour le forage des mines) et profilés:		

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux de base	Taux de la concession
1	2	3	4
73.15 *(suite)*	A. V. b) simplement laminés ou filés a chaud.		
	1. Fil machine *(CECA)*	7	4,9
	2. autres *(CECA)*	6	4,4
	d) plaqués ou ouvrés à la surface (polis, revêtus, etc.):		
	1. simplement plaqués:		
	aa) laminés ou filés à chaud *(CECA)*	5	3,8
	VI. Feuillards:		
	a) simplement laminés à chaud *(CECA)*	7	4,9
	c) plaqués, revêtus ou autrement traités à la surface:		
	1. simplement plaqués:		
	aa) laminés à chaud *(CECA)*	7	4,9
	VII. Tôles:		
	a) simplement laminées à chaud *(CECA)*	7	4,9
	b) simplement laminées à froid, d'une épaisseur:		
	2. de moins de 3 mm *(CECA)*	8	5,3
	c) polies, plaquées, revêtues ou autrement traitées à la surface *(CECA)*	7	4,9
	d) autrement façonnées ou ouvrées:		
	1. simplement découpées de forme autre que carrée ou rectangulaire *(CECA)*	7	4,9
	B. Aciers alliés:		
	I. Lingots, *blooms,* billettes, brames, largets:		
	[a) forgés ....]		
	b) autres:		
	1. Lingots:		
	[aa) Déchets lingotés *(CECA)* ....]		
	bb) autres *(CECA)*	3	2,5
	2. *Blooms,* billettes, brames, largets *(CECA)*	4	3,2
	V. Barres (y compris le fil machine et les barres creuses pour le forage des mines) et profilés:		
	b) simplement laminés ou filés à chaud:		
	1. Fil machine *(CECA)*	7	6
	VI. Feuillards:		
	a) simplement laminés à chaud *(CECA)*	7	6
	c) plaqués, revêtus ou autrement traités à la surface:		
	1. simplement plaqués:		
	aa) laminés à chaud *(CECA)*	7	6

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux de base	Taux de la concession
1	2	3	4
73.15 *(suite)*	B. VII. Tôles:		
	a) Tôles dites «magnétiques»:		
	[1. présentant, quelle que soit leur épaisseur, une perte en W inférieure ou égale à 0,75 W *(CECA)* ....]		
	2. autres *(CECA)*	7	6
	b) autres tôles:		
	1. simplement laminées à chaud *(CECA)*	7	6
	2. simplement laminées à froid, d'une épaisseur:		
	bb) de moins de 3 mm *(CECA)*	7	6
	3. polies, plaquées, revêtues ou autrement traitées à la surface *(CECA)*	7	6
	4. autrement façonnées ou ouvrées:		
	aa) simplement découpées de forme autre que carrée ou rectangulaire *(CECA)*	7	6
73.16	Eléments de voies ferrées, en fonte, fer ou acier: rails, contre-rails, aiguilles, pointes de cœur, croisements et changements de voies, tringles d'aiguillage, crémaillières, traverses, éclisses, coussinets et coins, selles d'assise, plaques de serrage, plaques et barres d'écartement et autres pièces spécialement conçues pour la pose, le jointement ou la fixation des rails:		
	A. Rails:		
	[I. conducteurs de courant, avec partie en métal non ferreux]		
	II. autres:		
	a) neufs *(CECA)*	6	4,4
	b) usagés *(CECA)*	3	2,5
	B. Contre-rails *(CECA)*	5	3,8
	C. Traverses *(CECA)*	5	3,8
	D. Eclisses et selles d'assise:		
	I. laminées *(CECA)*	5	3,8

Denkschrift zum Genfer Protokoll von 1979

Vorbemerkung

Am 17. Dezember 1979 wurden die Ergebnisse der im April 1979 abgeschlossenen multilateralen Handelsverhandlungen im GATT (Tokio-Runde) unterzeichnet. Das Ziel der Verhandlungen war eine weitere Liberalisierung des Welthandels, wobei neben Zollsenkungen der Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse eine stärkere Rolle spielen sollte. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft hatte im Rahmen der Zollsenkungen im Interesse einer weltweiten Harmonisierung der Zolltarife einen relativ stärkeren Abbau der hohen Zollsätze angestrebt.

Die Zollsenkungen sollen grundsätzlich schrittweise über acht Jahre verteilt vorgenommen werden. Für einige Waren – z. B. bei Stahl und Textilien – sollen Sonderregelungen gelten. Die Zölle im industriellen Bereich werden durch diese Zollsenkungen weltweit etwa um ein Drittel vermindert werden. Außerdem wurden im Agrarbereich für eine größere Anzahl von Waren ebenfalls Zollsenkungen vereinbart.

Die wichtigsten Ergebnisse der Bemühungen, die nichttarifären Handelshemmnisse abzubauen, waren die Einigung über eine Reihe von Kodices, u. a. über Zollwert, Subventionen/Ausgleichszölle, Antidumping, Einfuhrlizenzverfahren, Normen und Regierungskäufe.

Außerdem wurden ein Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen erzielt und Übereinkünfte über Rindfleisch und Milcherzeugnisse getroffen.

Eine große Rolle spielte die von den Entwicklungsländern geforderte Sonderbehandlung, die in vielen Ergebnissen zugestanden wurde, u. a. im Bereich der tropischen Erzeugnisse. Daneben wurde die Rechtsstellung der Entwicklungsländer im GATT verbessert.

I. Allgemeines

1. Zollzugeständnisliste allgemein

Die Bundesregierung hat das Protokoll unter dem Vorbehalt der Ratifikation unterzeichnet; die übrigen EG-Mitgliedstaaten und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft haben ebenfalls unterzeichnet. Insgesamt haben 99 Länder an den multilateralen GATT-Handelsverhandlungen teilgenommen. Erstmals waren auch Länder zugelassen, die nicht dem GATT angehören.

Bei der Unterzeichnung des Protokolls haben 19 Länder Listen mit ihren Zollzugeständnissen hinterlegt, darunter alle Länder, die den Welthandel hauptsächlich bestreiten. Die Zollzugeständnisse dieser Länder erstrecken sich auf ein Handelsvolumen von 127 Milliarden $, unter Einschluß der Länder mit Planwirtschaft sogar 155 Milliarden $. Als Ergebnis der Verhandlungen sind die Zölle bei etwa 27 000 Zollinien – überwiegend auf gesenktem Niveau – gebunden.

In den Zollzugeständnislisten sind die für die einzelnen Zolltarifpositionen nach Verwirklichung aller Senkungsraten zur Anwendung kommenden Zollsätze angegeben.

Das Protokoll faßt diese Listen zusammen und enthält die Einzelheiten des Inkrafttretens der Zugeständnisse.

Spätere Zugeständnisse von 16 Ländern sind in ein Zusatzprotokoll aufgenommen worden.

Die Zollsenkungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wirken sich nur noch für einen Teil der Einfuhr aus, da durch ein Netz von Freihandelsabkommen und im Rahmen der Allgemeinen Zollpräferenzen für Entwicklungsländer in großem Umfang bereits Zollfreiheit gewährt wird.

Die Liste LXXII/LXXII bis, die die Zollzugeständnisse der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft enthält, fällt mit Ausnahme der EGKS-Waren unter die ausschließliche Zuständigkeit der Gemeinschaft. Dagegen handelt es sich bei den Zollzugeständnissen der Liste LXXII/LXXII bis für EGKS-Waren um Konzessionen der Mitgliedstaaten der EGKS, die in diesem Bereich noch die Zolltarifautonomie haben. Die Liste LXXII/LXXII bis bezieht sich hinsichtlich der EGKS-Waren somit auch auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung.

2. EGKS-Waren der Liste LXXII/LXXII bis

a) Die Zollsenkungen im Stahlbereich

Als Folge der Ergebnisse der GATT-Handelskonferenz (Kennedy-Runde) hatte die EGKS ab 1. Januar 1972 einen vereinheitlichten Außenzoll mit einem arithmetischen Durchschnittssatz von 5,74 % angewendet.

Nach Verwirklichung der Ergebnisse der multilateralen GATT-Handelsverhandlungen wird der Durchschnittssatz 4,33 % betragen. Das entspricht einer Zollsenkung von 24,5 %.

Von den wichtigsten Handelspartnern, mit denen keine Präferenzregelungen bestehen, haben die USA und die Gemeinschaft die Stahlzölle insgesamt gegenseitig entsprechend gesenkt, während die Zollsenkungen in diesem Bereich allgemein durchschnittlich 20 % betragen. Japan wird die Zölle auf dem Stahlsektor um 40 % im Vergleich zu den Zollsätzen nach der Kennedy-Runde bzw. um 15 % gegenüber den 1977 angewandten Zollsätzen abbauen.

Die Stahlindustrie der Gemeinschaft sieht sich seit Jahren besonderen konjunkturellen und strukturellen Schwierigkeiten ausgesetzt. Daher wird für EGKS-Stahlerzeugnisse abweichend von dem allgemeinen Zollsenkungsrhythmus mit den Zollsenkungen erst am 1. 1. 1982 begonnen. Die-

se Sonderregelung gilt auch für bestimmte EWG-Stahlerzeugnisse. Die USA haben angekündigt, dies ebenfalls zu tun.

Unabhängig davon ist die EGKS als Nettoexporteur von Stahl weiterhin stark an niedrigen und stabilen Stahlzöllen interessiert.

b) Die Zollsenkungen im Kohlebereich

Die Zölle im Steinkohlebereich wurden von der Bundesrepublik Deutschland und von Italien entsprechend der allgemeinen Zollsenkungsformel gesenkt. Die übrigen EGKS-Mitgliedstaaten haben bereits vor den multilateralen Handelsverhandlungen Zollfreiheit gewährt.

Die erforderlich werdende Herabsetzung des deutschen Kohlezolls von 10,– DM auf 6,– DM je Tonne ist handelspolitisch nach der gegenwärtigen Einfuhrregelung ohne Gewicht, da Einfuhrgenehmigungen nur im Rahmen eines zollfreien Kontingents gewährt werden.

II. Besonderes

1. Zollzugeständnisse allgemein

Zu den Absätzen 1 und 2 des Protokolls

Die Zollsenkungen werden grundsätzlich in 8 gleichen Jahresraten bis zum 1. Januar 1987 verwirklicht. Die Europäische Gemeinschaft wird nach den ersten fünf Etappen prüfen, ob die Zollsenkungen voll durchgeführt werden sollen.

Es bleibt den Teilnehmern an dem Genfer Protokoll unbenommen, das Gesamtzugeständnis bereits im Jahre 1980 zu realisieren oder innerhalb der achtjährigen Staffelung Beschleunigungen vorzunehmen. Eine Verzögerung des Zollabbaus dagegen würde eine Änderung des Genfer Protokolls voraussetzen.

Zu Absatz 3 des Protokolls

Diese Bestimmung ist nur für das Verhältnis der Vertragsparteien des GATT zu den im Laufe der multilateralen Handelsverhandlungen beigetretenen Ländern Kolumbien und Philippinen von Bedeutung.

Da deren Listen nicht nach Absatz 1 des Protokolls, sondern erst mit dem Wirksamwerden des Beitritts in Kraft treten, wird den alten Vertragsparteien zur Herstellung der Reziprozität bei Einhaltung des festgelegten Verfahrens gestattet, für die Zwischenzeit Zugeständnisse zurückzunehmen. Diese Maßnahme ergeht erga omnes, trifft aber im wesentlichen nur die neu beigetretenen Vertragsparteien, da das zurückgenommene Zugeständnis eine Ware betreffen muß, an deren Ausfuhr eines der letztgenannten Länder ein Interesse als Hauptlieferant hat.

Zu den Absätzen 5 bis 7 des Protokolls

Diese Absätze enthalten die üblichen Schlußbestimmungen über die Annahme und das Inkrafttreten des Protokolls sowie über seine Hinterlegung und Registrierung.

2. EGKS-Waren der Liste LXXII/LXXII bis

Die Zollsenkungen für Kohle unterliegen dem allgemeinen Senkungsrhythmus.

Die Zollsenkungen für Stahl werden ab 1. Januar 1982 in 6 gleichen jährlichen Raten verwirklicht.

Auch für diese Erzeugnisse gilt die allgemeine Regel, daß die Gemeinschaft einen Beschluß fassen muß, bevor die Zollsenkungen der letzten drei Jahre verwirklicht werden.